

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 25. April 1981

Blatt 1068

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: 698 Gemeindewohnungen um 635 Millionen
(rosa) Penzinger Bezirksvertretung möchte Robinson-Spielplatz

Lokal: Woche des Waldes: Schüler pflanzen Wälder
(orange)

698 Gemeindewohnungen um 635 Millionen

=++++

1 #Wien, 25.4. (RK-KOMMUNAL) Für den Neubau von fünf Wohnhausanlagen der Stadt Wien mit insgesamt 698 Wohnungen genehmigte der Gemeinderatsausschuß für Wohnen und Stadterneuerung kürzlich 634,91 Millionen Schilling. Vier der fünf Wohnhausanlagen liegen im dichtbebauten Stadtgebiet und sind ein weiterer Beitrag zur Stadterneuerung. Sie werden im 16. Bezirk, Herbststraße 16, im 7. Bezirk, Lerchenfelder Straße 33, im 5. Bezirk, Grüngasse 14 und im 23. Bezirk, Rudolf-Zeller-Gasse 4 - 8, errichtet. Eine weitere Anlage wird im 22. Bezirk, Am Heidjöchl, östlich von Hirschstetten gebaut. #

In der Herbststraße sind zwölf Wohnungen, zwei Geschäftslokale und neun Parkplätze vorgesehen. Laut Plan wird es je vier Garconnieren, sowie Zwei- und Dreizimmerwohnungen geben. Ein siebenstöckiges Wohnhaus wird in der Lerchenfelder Straße mit 14 Wohnungen und einem Lokal errichtet. In einer Tiefgarage finden zwölf Autos Platz.

Eine weitere Baulücke füllt das fünfstöckige Gebäude in der Grüngasse 14. Es beinhaltet 18 Wohnungen und einen Stützpunkt für soziale Dienste. Das Dachgeschoß wird zur Gänze ausgebaut. Die meisten Wohnungen haben drei Zimmer und Nebenräume.

Das Bauvorhaben im 23. Bezirk ist eine Eckverbauung an der Rudolf-Zeller-Gasse - Ruzickagasse mit insgesamt 24 Wohnungen und zwei Gemeinschaftsräumen.

Das größte Projekt wird Am Heidjöchl errichtet. Geplant sind 609 Wohnungen, ein Kindergarten, eine Ladenzeile, zahlreiche Kinderspielplätze und Grünanlagen. Die markantesten Merkmale der Anlage sind die begrünten Innenhöfe, um die sechs zwei- bis dreistöckige Gebäude gruppiert sind. Ebenso vielgestaltig wie die Baukörper sind die Wohnungen. 73 Prozent der Wohnungen sind sogenannte C-Typen mit drei Zimmern. Vorgesehen sind auch sieben Behindertenwohnungen mit eigenen überdachten Parkplätzen. (Schluß)
ba/gg

Penzinger Bezirksvertretung möchte Robinson-Spielplatz

=++++

2 Wien, 25.4. (RK-KOMMUNAL) Die Bezirksvertretung für den 14. Bezirk, Penzing, beantragt, auf den Flächen des ehemaligen Hütteldorfer Bades einen Robinson-Kinderspielplatz zu errichten. Nach den Vorstellungen der Bezirksvertretung soll der Platz mit einer freibenutzbaren Rasenfläche ausgestattet werden. Auf dem bestehenden Asphaltplatz könnte auch ein eingezäunter Ballspielplatz für Jugendliche geschaffen werden. Die Bezirksvertretung begründet ihren Antrag mit dem Hinweis auf die im Einzugsbereich zahlreich entstandenen Neubauten und die Notwendigkeit, für die darin wohnenden Kinder eine Spielfläche zu errichten. (Schluß) fk/bs

NNNN

Woche des Waldes: Schüler pflanzen Wälder

=++++

3 #Wien, 25.4. (RK-LOKAL) Mehrere kleine Wäldchen werden Schülerinnen und Schüler in Wien pflanzen: Anlässlich der "Woche des Waldes" führt das Forstamt vom 27. bis 30. April einige Aktionen durch, bei denen Jugendliche die Bedeutung des Waldes gezeigt werden soll. #

So werden im Park bei der Hermesvilla im Lainzer Tiergarten und beim Fischerhaus Aufforstungen durch Schülerinnen und Schüler der 4. Hauptschulklassen durchgeführt. Auch bei der Eßlinger Furt in der Lobau soll ein kleiner Schulwald entstehen.

Für diese "Hilfe" der Schulklassen beim Aufforsten gibt es im Rahmen eines Waldquiz auch nette Belohnungen. Wer die bei diesem Quiz gestellten Fragen richtig beantwortet - die Antworten sind leicht zu finden, wenn man den an die Jugendlichen verteilten Wald-Prospekt genau liest - , hat die Chance, einen wertvollen Buchpreis zu gewinnen. (Schluß) hs/bs

NNNN